

Romec Manns verlangt eine IGS in Vechelde

Vechelde Der SPD-Ratsfraktionschef hat dabei auch die Lengeder IGS im Auge.

Von Harald Meyer

Die Diskussion über eine Integrierte Gesamtschule (IGS) in Vechelde nimmt Fahrt auf, und dafür sorgt Romec Manns: eine vierzügige IGS in Vechelde ohne Oberstufe und eine vierzügige IGS in Lengede mit Oberstufe – das nennt der SPD-Fraktionschef im Gemeinderat, der auch Kreistagsmitglied ist, die „beste Lösung“.

Manns stellt fest: „Vechelde braucht eine IGS, mindestens eine Mini-IGS“ – dabei handelt es sich um eine dreizügige Gesamtschule. „Schon jetzt reichen dafür die Schülerzahlen in der Gemeinde Vechelde aus“, ist er überzeugt.

Dann kommt der Kreistagspolitiker bei ihm durch – der Landkreis ist Schulträger der Gesamtschulen. „Aus der fünfzügigen IGS in Lengede sollte eine vierzügige werden: Die frei werdenden Räume könnten dort für die Oberstufe genutzt werden“, sagt Manns. Der Landkreis spare also die Erweiterung für die Oberstufe in Lengede.

Im Gegenzug müsste angesichts der Schülerzahlen die Vechelder IGS aber vierzügig werden – ohne Oberstufe. „Die IGS sollte in Vechelde eng mit dem Gymnasium kooperieren“, empfiehlt Manns – dann könnten IGS-Kinder auch

auf dem Gymnasium ihr Abitur machen. Mit der IGS in Vechelde verschwinden die Haupt- und die Realschule, es bliebe außer der Gesamtschule das Gymnasium.

CDU: Oberschule als Kompromiss

Uwe Flamm, CDU-Fraktionschef im Vechelder Gemeinderat, sagt dagegen: „Ich bin ein Befürworter des dreigliedrigen Schulsystems“ – also von Haupt- und Realschule sowie Gymnasium, keine Gesamtschule. „Wir können unsere Augen aber nicht davor verschließen, dass nur noch wenige Schüler auf Hauptschulen gehen.“ Möglicher-

weise sei eine Oberschule „der Kompromiss für Vechelde“ – dorthin gehen Haupt- und Realschüler.

Flamm ist jedenfalls dagegen, „anstelle der Haupt- und Realschulen in jeder Gemeinde eine Gesamtschule einzurichten“. Arbeitgeber würden vielerorts „lieber Realschüler und Gymnasiasten einstellen“, denn in

„der IGS werden Leistungsstarke gehemmt“, hat Flamm gehört.

Grüne warnt vor Egoismus

Doris Meyermann, Grünen-Fraktionschefin im Vechelder Gemeinderat und Kreistagsabgeordnete, betont: „Wir wollen kreisweit alle Schulstandorte erhalten.“ Es könne nicht sein, dass „wir in Ve-

Reden Sie mit!

Was halten Sie von der Idee einer IGS in Vechelde?

peiner-nachrichten.de



Die Lengeder Gesamtschule sollte – wie die künftige in Vechelde – vierzügig werden, aber eine Oberstufe erhalten: Das schlägt der SPD-Fraktionschef im Vechelder Gemeinderat, Romec Manns, vor.

Foto: Archiv

chelde eine Schulform einrichten und dadurch Schulen in Lengede, Wendeburg oder Ilsede sterben“. Meyermann: „Wir dürfen in Vechelde nicht egoistisch sein.“ Grundsätzlich seien die Grünen aber für die (kleine) IGS.

Über die Einrichtung zu entscheiden hat der rot-grün regierte Kreistag. SPD-Kreistagsfraktionschef Günter Hesse erinnert, im September werde der vom Kreis beauftragte Experte seine Vorschläge zur künftigen Schullandschaft im Landkreis vorstellen – solange will Hesse zu dem Thema nichts sagen. „Sonst kannibalisieren wir uns, weil jeder für seine

Gemeinde Forderungen erhebt.“ Vorbehalte hat Hesse aber gegenüber der Oberschule: „Sie ist ein unvollständiges System.“

DAS WILL DAS LAND

Die rot-grüne Landesregierung will Integrierte Gesamtschulen (IGS) genehmigen, die mindestens dreizügig sind (drei Klassen in jedem Jahrgang). Die Frage bleibt laut Kreis-SPD, ob der Landkreis außer IGS und Gymnasien auch Haupt- und Realschulen vorhalten muss.